

Hoch hinaus ging es beim 2. DosenRun der TU Kaiserslautern

Über 60 motivierte Läufer, 12 Stockwerke und 223 Treppenstufen – am Mittwoch den 30. August galt es die Ziellinie auf dem Deckel der Dose als Schnellster der Universität zu erklimmen. Doch nicht nur die Teilnehmer kamen auf ihre Kosten, auch die Zuschauer konnten in der After-Work-Zone,



begleitet von guter Musik, selbstgemachte Speisen und Getränke genießen.

Bereits bevor es am Mittwochnachmittag hoch hinaus auf den Verwaltungsturm der TU Kaiserslautern ging, legten sich Event- und Wettkampfteam des Unisports mächtig ins Zeug. Es galt die Laufstrecke vorzubereiten, Sitzkissen, Liegestühle sowie Speis und Trank bereitzustellen, um eine geniale Atmosphäre zu

schaffen, die alle Anwesenden nach der Arbeit genießen konnten. Die „After-Work Zone“ bot Bediensteten und Studierenden gleichermaßen, einen entspannten Bereich um ihren Feierabend zu genießen.

Nachdem die letzten Ankömmlinge ihre Startnummer erhalten hatten, kündigte Moderator Oliver Schmidt den Beginn des Laufes an - 3,2,1 ging es am Fahrstuhl vorbei, der für die konditionell topfitten Athleten an diesem Tag nur ein nettes Accessoire darstellte. Die ersten drei Etagen des 12 Stockwerke hohen Turms absolvierten die Wettkämpfer zunächst im Innenbereich der Verwaltung. Ab der vierten Etage, ging es in das Treppenhaus des Turms, von wo aus die



Läufer dann kräftig vom Unisport-Team angefeuert wurden. Die Streckenposten haben die Teilnehmer sozusagen ins Ziel geschrien und geklatscht. Dabei wurde so fest gegen das von Metallplatten verkleidete Geländer des Treppenhauses geschlagen, dass die Läufer ihr eigenes Schnaufen nicht mehr wahrnahmen und erst recht nicht ans Aufgeben denken konnten. Auf jeder Etage stand ein begeisterter Unisportler, der die Teilnehmer mit viel Krach von Stockwerk zu Stockwerk bis ins Ziel begleitete. Der volle Einsatz aller Anwesenden führte dazu, dass alle 61 Läufer die Ziellinie glücklich und schnaufend überqueren konnten. Auf dem Deckel der Dose angekommen gratulierten sich die Wettkämpfer gegenseitig für den erfolgreichen Lauf und genossen

die schöne Aussicht über das Universitätsgelände.

Während des Spektakels, wurden die Gäste am Fuße des Turms über Leinwände auf dem Laufenden gehalten. Bereits während des Events gab es für alle Anwesenden selbstgemachte Focaccias der Familie Weinkauff, eine große Getränkeauswahl vom Eventteam und frisch aufgebrühten Kaffee vom Café TUKTUK. Als musikalisches Highlight der Veranstaltung traten FREDERIK & Special Guest auf. Die Brüder Frederik und Tilmann Froeiß begeisterten während des Events alle Anwesenden mit ihrer Livemusik.

Kurz nach Ende des Wettkampfs standen auch schon die Ergebnisse fest. Bei den Damen führte Eva Schmalenberger mit 58,58 Sekunden, vor Carina Weidler und Susanne Scholl, das Feld der Damen an. Bei den Herren überzeugte Sebastian Ungefehr mit 45,18 Sekunden, vor dem zweitplatzierten Thomas Jüttner und dem drittplatzierten Frank Tillmanns. In der Teamwertung siegten die Bartists. Passenderweise stellte bei dem Gebäudelauf durch den Verwaltungsturm der Fachbereich Bauingenieurwesen die größte, gemeinsame Teilnehmergruppe.



Ein großes Lob gilt dem Event- und Wettkampfteam aber auch den genialen Stimmungsmachern im Innern des Turms, die alle Teilnehmer über die 223 Treppenstufen bis ins Ziel lautstark angefeuert haben!

(Natascha Möller)